Dallenwil, Büren

Schulorte:	Dallenwil, Büren	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
		Distrikt 1799:	Stans	Kanton 2015:	Nidwalden
Konfession der Orte:	katholisch	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Dallenwil, Oberdorf
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 15-15v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1631: Dallenwil, Büren, [http://www.stapferenquete.ch/db/1631].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Dallenwil (Niedere Schule, katholisch) - Büren (Niedere Schule, katholisch)

15.02.1799

Freyheit Gleichheit
||[Seite 2] Zustand der Schule in der Gemeinde Thalwyl 1799

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
	den 15 feber 1799
Unterschrift	Grus vnd Achtung Odermatt Curator zu Thalawyl

Fliesstextantworten

Lokal	die in der Gemeinde Thalawyl im Canton Waldstetten eine stunde von dem districkt Stans entfernt wird nur im winter schul gehalten, hat ungefähr 80 zerstreüte häüsser, die entferntesten seind ein halb stunde von dem schul ohrt. eine halb stunde von hier ligt die pfarrey wolffen schiessen, die ihre eigne schul hat. ein stunde von da ist wissyberg ein filial wo ein jeweiliger Caplan die schul zu halten schuldig, wissenberg, vnd Büren wo der mahlen auch ein schul, Ein halb stund von hier gehören zu hiesiger Municipalitet.
Unterricht	die schulen werden vormitag 2 nachmittag 3 stunde gehalten
Personal	der schulmeister von hier Franz antoni Johler unverheyrathet, seiner profession ein schriner. 25 Jahr alt, hate gegen werthigen winter in ermanglung eines anderen, das erste mahl die schule, wo er nur 9 knaben, vnd 13 mädchen hat im lessen vnd schreiben Underichtet zu büren ist schulmeister Jacob tschoch von Weggis 50 Jahr alt, seines beruoffs ein Ofner hat in seiner schule kinder 27 zerstreüte häuss seind aldorten 33
Oekonomie	So ist an beüden orthen kein eigenes schul haus, noch schul stube, sondern wird, wan es möglich am bequemsten orth eine stube gemiethet, da der schulmeister sich mit dem bewohnern abzufinden hat, wo die lehrenden das holz zum einwärmen mit sich bringen Es bezahlen die kinder dem lehrer täglich auf das mehreste ein kreüzer. aus disem, ist leicht zu ersehen wie sehr es einer anderen vnd besser ein richtung bedorff.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 15-15v
Briefkopf	Freyheit Gleichheit ||[Seite 2] Zustand der Schule in der Gemeinde Thalwyl 1799
Transkriptionsdatum	05.12.2012
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	1631BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_15-15v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Odermatt
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Orte

Name	**Dallenwil**	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Nidwalden
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Stans	Kanton 2015	Nidwalden
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?		Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Dallenwil
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	672429				
Geo. Länge	197293				

Name	**Büren**	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Nidwalden
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Stans	Kanton 2015	Nidwalden
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Oberdorf
Ist Schulort?		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	672948				
Geo. Länge	199097				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Dallenwil (ID: 2178)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Lesen, Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		9
Mädchen		13
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Büren (ID: 3543)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Schreiben, Lesen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		27
Kinder pro Jahr	27	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4109)

Name: Johler
Vorname: Franz Anton

Weitere Informationen

Alter: 25
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Schreiner
Zusatzberuf: Schreiner

Lehrer (ID: 7419)

Name: Tschoch
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 50
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Weggis
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Töpfer